

## Antrag

der Abgeordneten Mag. Georg Ecker MA, Dr. Helga Krismer-Huber und Mag. Silvia Moser MSc, Dominic Hörlezeder

betreffend **Günstige VOR-Öffi-Jugentickets für alle unter 26!**

In Zeiten der Klimakrise ist es wichtiger denn je, vermehrt auf ökologische Fortbewegungsmöglichkeiten zu setzen. Studierende, Berufseinsteiger:innen und Praktikant:innen haben in Niederösterreich jedoch derzeit kein günstiges Ticket zur Verfügung. Stattdessen müssen etwa NÖ Studierende an einer Wiener Universität derzeit das veraltete System aus Semester- und Monatstickets oder alternativ das teure VOR-Klimaticket für Studierende um 737€ für NÖ und Wien nutzen. Dies ist einerseits eine finanzielle Belastung, andererseits ein unnötiges Ticketchaos. Für nur 84€ mehr bekämen die Studierenden zudem bereits das Klimaticket Österreich, das für das gesamte Bundesgebiet gültig ist. Der Preis von 737€ für die Ostregion erscheint hier alles andere als verhältnismäßig.

Im Ticketverkaufssystem dürfen Studierende nicht die Dummen sein! Das bisher erfolgreiche und beliebte TOP-Jugenticket ist für viele Schüler:innen und Lehrlinge eine Möglichkeit um nicht nur von zu Hause in die Schule oder in den Lehrbetrieb zu fahren, sondern sich auch in der Freizeit in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland aufzuhalten. Es braucht daher ein einheitliches und günstiges Ticketsystem, welches Studierende und Praktikant:innen nicht ausschließt sondern ALLE jungen Menschen inkludiert. Gerade in Zeiten der Klimakrise muss Mobilität für junge Menschen leistbar sein. Es braucht daher ein Jugenticket für alle unter 26-Jährige! Somit wird jungen Niederösterreicher:innen ähnlich dem TOPJugenticket ein günstiges und unkompliziertes Ticket angeboten, egal ob sie in die Schule gehen, in Ausbildung sind oder studieren.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### **Antrag**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Der NÖ Landtag spricht sich für die Schaffung einer Jahreskarte für alle jungen Menschen unter 26 Jahren aus und ersucht die NÖ Landesregierung, die mit dem VOR und den anderen beiden betroffenen Bundesländern Wien und Burgenland nötigen Verhandlungen mit diesem Ziel aufzunehmen. Die Kosten für das U26-Jugendticket sollen sich in der Kernzone Wien auf 79 € pro Jahr belaufen. Für alle 3 Bundesländer soll der doppelte Preis von 158 € gelten. Junge Menschen, die das 26. Lebensjahr vollendet haben, sollen dieses Jugendticket erwerben können, solange sie Studienbeihilfe beziehen.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem VERKEHRS-AUSSCHUSS zur Vorberatung zuzuweisen.